

**(PM) 5.290 Unterschriften an Raed Saleh (SPD Berlin) übergeben: „Markthalle 9: Kiezmarkthalle statt Luxus-Food-Halle – für eine bezahlbare Stadt für Alle!“**

Berlin, 20.01.20

Heute, am 20.01.2020, haben wir als Initiative „Kiezmarkthalle“ Unterschriftenlisten mit genau 5.290 Unterschriften unter unsere 5 Forderungen an Raed Saleh, Fraktionsvorsitzender der SPD im Berliner Abgeordnetenhaus, übergeben.

Die Markthalle 9 in Berlin-Kreuzberg wurde vor 9 Jahren durch den Berliner Senat zu einem hoch subventionierten Festpreis an drei private Betreiber verkauft, die mit dem Versprechen angetreten waren, eine "Halle für alle" mit Ausrichtung auf die Nachbarschaft zu verwirklichen.

Von diesem Versprechen ist nichts geblieben: Die Betreiber setzen auf Stände mit teuren Delikatessen, hochpreisige Gastronomie, kommerzielle Groß-Events und exklusive geschlossene Veranstaltungen. Ein echter Markt findet nur an zwei Tagen in der Woche für wenige Stunden statt.

Geht es nach dem Willen der Betreiber, soll der Aldi-Supermarkt, das letzte Angebot in der Halle mit für allen bezahlbaren Lebensmitteln der Grundversorgung, aus der Halle verschwinden. Viele Anwohner\*innen im Stadtteil sind enttäuscht und wütend über die Entwicklung in der Markthalle 9, die vor allem als "rabiater Gentrifizierungsmotor" (Berliner Zeitung) in einem Gebiet massiv steigender Mieten wirkt.

Hierzu sagte Raed Saleh bei der Übergabe der Unterschriften: *„Ich unterstütze die Initiative, weil ich möchte, dass die Stadt für alle bezahlbar bleibt.“*

Sonia Kleinvogel, Sprecherin der Initiative „Kiezmarkthalle“: *„Mit unserer sehr erfolgreichen Unterschriftensammlung wollen wir den Druck auf die kommerziellen Betreiber der Markthalle 9, endlich wie vor 10 Jahren versprochen eine „Halle für Alle“ zu verwirklichen, erhöhen. Wir hoffen aber auch, dass die Berliner Politik, die schließlich für die Privatisierung der Halle zum Festpreis vor 10 Jahren verantwortlich ist, endlich ihrer Verantwortung gerecht wird. Schließlich erfolgte die hohe Subventionierung der Markthalle bei der Privatisierung, um eine Halle für Alle mit Ausrichtung auf die Nachbarschaft zu verwirklichen, und nicht für die Schaffung einer Luxus-Food-Halle, in der Menschen mit wenig Einkommen nicht erwünscht sind.“*

Fotos von der Übergabe der Unterschriften an Raed Saleh heute finden sich zur freien Verwendung hier: [https://www.dropbox.com/sh/5intc8fausuj0w/AAD96xhmdJT\\_VNMLcslYYmdia?dl=0](https://www.dropbox.com/sh/5intc8fausuj0w/AAD96xhmdJT_VNMLcslYYmdia?dl=0)

Mehr Informationen: <https://kiezmarkthalle.noblogs.org>

Kontakt: [kiezmarkthalle@systemli.org](mailto:kiezmarkthalle@systemli.org)

Initiative Kiezmarkthalle